

SATAjet 20 B



German Engineering

Inhaltsverzeichnis

[Originalfassung: Deutsch]

- | | |
|------------------------------|--------------------------|
| 1. Aufbau der Lackierpistole | 6. Inbetriebnahme |
| 2. Technische Daten | 7. Reinigung und Wartung |
| 3. Lieferumfang | 8. Beheben von Störungen |
| 4. Funktionsbeschreibung | 9. Garantiebedingungen |
| 5. Sicherheitshinweise | 10. Ersatzteile |

Contents

[Original Version: German]

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------|
| 1. Technical Design of the Spray Gun | 6. Use |
| 2. Technical Data | 7. Cleaning and Maintenance |
| 3. Scope of Delivery | 8. Troubleshooting |
| 4. Functional Description | 9. Warranty Conditions |
| 5. Safety Instructions | 10. Spare Parts |

Table des matières

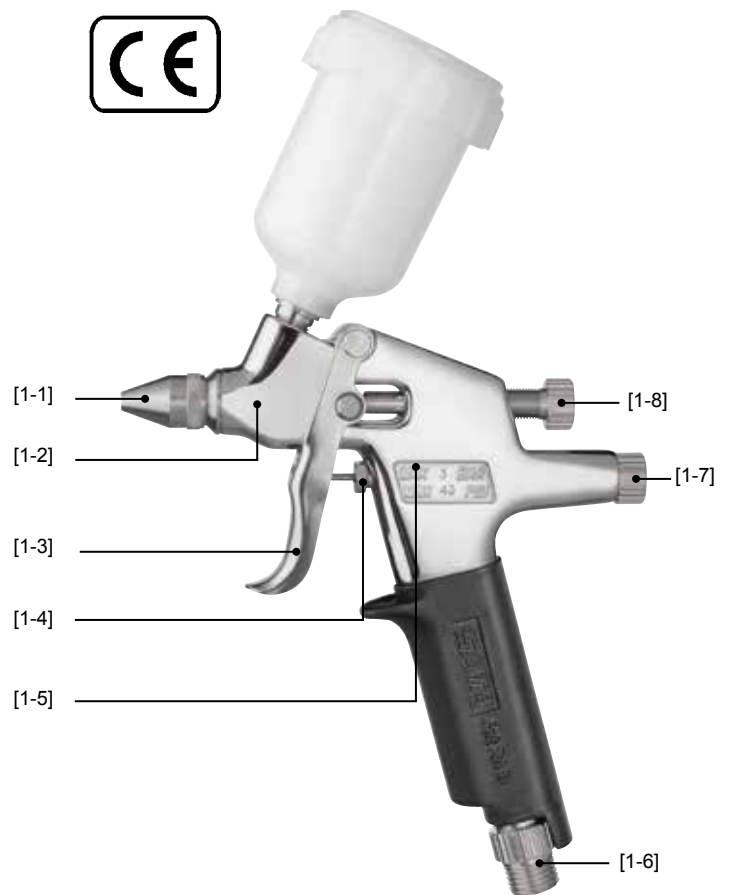
[Version originale: Allemand]

- | | |
|--------------------------------------|---------------------------|
| 1. Structure du pistolet de peinture | 6. Mise en service |
| 2. Données techniques | 7. Nettoyage et entretien |
| 3. Contenu de la livraison | 8. Dépannage |
| 4. Fonctionnement | 9. Conditions de garantie |
| 5. Renseignements de sécurité | 10. Pièces de rechange |

Содержание

[Оригинальная версия: немецкоязычная]

- | | |
|---------------------------------|---------------------------------------|
| 1. Конструкция краскопульта | 6. Ввод в эксплуатацию |
| 2. Технические характеристики | 7. Очистка и техническое обслуживание |
| 3. Комплект поставки | 8. Устранение неисправностей |
| 4. Описание функционирования | 9. Условия гарантии |
| 5. Правила техники безопасности | 10. Запчасти |



1. Aufbau

[1-1] Düsensatz	[1-5] Luftkolben (nicht sichtbar)
[1-2] selbstnachstellende Nadelabdichtung (nicht sichtbar)	[1-6] Luftanschluss G 1/4 Aussengewinde
[1-3] Abzugsbügel	[1-7] Verschlusschraube
[1-4] Stopfbuchse für Luftkolben	[1-8] Materialmengenregulierung

1. Technical Design

[1-1] Nozzle set	[1-5] Air piston (not visible)
[1-2] Self-adjusting needle packing (not visible)	[1-6] Air connection G 1/4 male thread
[1-3] Trigger	[1-7] Closing screw
[1-4] Stuffing box for air piston	[1-8] Material flow control

1. Montage

[1-1] Kit projecteur	[1-5] Piston d'air (non visible)
[1-2] Joint autorégulant de l'aiguille (non visible)	[1-6] Raccord d'air G 1/4 filetage extérieur
[1-3] Gâchette	[1-7] Vis de fermeture
[1-4] Douille pour piston d'air	[1-8] Réglage du flux de produit

1. Конструкция

[1-1] Сменные комплекты	[1-5] Воздушный поршень (не видно)
[1-2] Самонастраивающееся уплотнение для иглы (незаметное)	[1-6] Воздушный разъем G 1/4 наружная резьба
[1-3] Спусковая скоба	[1-7] Резьбовая заглушка
[1-4] Сальник для воздушного поршня	[1-8] Количественное регулирование краски

2. Technische Daten

- Eingangsdruck: 1,0 bar
- Luftverbrauch bei 1,5 bar: 40 NI/min
- Spritzabstand: variabel
- Gewicht: 250 g

3. Lieferumfang

Standardausführung

- Lackierpistole mit Düse 0,5
- Kunststoffbecher 65 ml
- Werkzeugsatz

Universalausführung



- Lackierpistole mit Düse 0,5
- Kunststoffbecher 65 ml
- Glassteckbecher
- 3 Glasbecher mit Blinddeckel
- Werkzeugsatz

4. Funktionsbeschreibung

Die Lackierpistole SATAjet 20 B dient zum Verspritzen von Farben und Lacken sowie anderer fließfähiger Medien mit einer Spritzviskosität bis 30 sek., ermittelt im DIN 4 Auslaufbecher. Schmirgelnde, säure- und benzinhaltige Materialien dürfen nicht verarbeitet werden. Die zum Spritzen benötigte Druckluft wird am Luftanschluß zugeführt, der im Pistolengriff eingeschraubt ist. Durch die Betätigung des Abzugbügels bis zum ersten Druckpunkt wird das Luftventil geöffnet (Vorluftsteuerung). Beim weiteren Durchziehen des Abzugbügels wird die Farbnadel aus der Farbdüse herausgezogen. Das Spritzmedium fließt dann, bei Verwendung des Fließbeckers selbständig aus der Farbdüse bzw. wird bei Verwendung des Steckbeckers durch den an der Farbdüse entstehenden Unterdruck aus dem Steckbecher gefördert. Die gleichzeitig aus der Luftdüse ausströmende Druckluft zerstäubt dann das austretende Spritzmedium.

5. Sicherheitshinweise

	Warnung! Vorsicht!
<p>Vor Inbetriebnahme des Gerätes/der Lackierpistole ist die Betriebsanleitung vollständig und eingehend zu lesen, beachten und einzuhalten. Danach ist diese an einem sicheren Platz, für jeden Gerätebenutzer zugänglich, aufzubewahren.</p> <p>Das Gerät/die Lackierpistole darf nur von sachkundigen Personen (Fachmann) in Betrieb genommen werden. Bei unsachgemäßer Benutzung des Gerätes/der Lackierpistole oder jeglicher Veränderung oder Kombination mit ungeeigneten Fremdteilen können Sachschäden, ernste Gesundheitsschäden der eigenen Person, von fremden Personen und Tieren bis hin zum Tode die Folge sein.</p> <p>SATA übernimmt für diese Schäden (z. B. Nichteinhaltung der Betriebsanleitung) keinerlei Haftung.</p> <p>Die anwendbaren Sicherheitsvorschriften, Arbeitsplatzbestimmungen und Arbeitsschutzvorschriften des jeweiligen Landes oder Verwendungsgebietes des Gerätes/der Lackierpistole sind zu beachten und einzuhalten (z. B. die deutschen Unfallverhütungsvorschriften BGR 500 des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften usw.).</p> <p>Zu beachten: Lackierpistole nie auf eigene, fremde Personen oder Tiere richten. Lösungs- und Verdünnungsmittel können zu Verätzungen führen. Nur die zum Arbeitsfortschritt notwendige Lösemittel- und Lackmenge darf in der Arbeitsumgebung des Gerätes vorhanden sein (nach Arbeitsende diese in bestimmungsgemäße Lagerräume zurückzubringen). Vor jeglicher Reparaturarbeit muss das Gerät vom Luftnetz abgekuppelt werden.</p> <p>Vor jeder Inbetriebnahme, besonders nach Reparaturarbeiten ist der feste Sitz von Schrauben und Muttern, sowie die Dichtheit der Pistolen und Schläuche zu überprüfen. Defekte Teile sind auszutauschen oder entsprechend instandzusetzen, nur Originalersatzteile verwenden.</p> <p>Beim Lackieren darf im Arbeitsbereich keine Zündquelle (z. B. offenes Feuer, brennende Zigaretten, nicht explosionsgeschützte Lampen usw.) vorhanden sein, da beim Lackieren leicht entzündliche Gemische entstehen.</p> <p>Beim Lackieren ist den Vorschriften entsprechender Arbeitsschutz zu verwenden (Atemschutz, usw.). Da beim Spritzen, bei höheren Drücken, der Schalldruckpegel von 85 dB (A) überschritten wird, ist ein geeigneter Gehörschutz zu tragen.</p> <p>Bei Anwendung der Lackierpistole werden keine Vibrationen auf die oberen Körperteile des Bedieners übertragen. Die Rückstoßkräfte sind gering.</p>	

	Warnung! Vorsicht!
<p>Der Einsatz dieses Produktes in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 0 ist verboten.</p> <p style="font-size: 2em; text-align: center;"> II 2 G T4</p>	

6. Inbetriebnahme

6.1. Allgemein

Vor jeder Inbetriebnahme, besonders nach jeder Reinigung und nach Reparaturarbeiten, ist der feste Sitz aller Schrauben und Muttern zu überprüfen. Dies gilt insbesondere für die Materialmengenregulierung, die Rund-/Breitstrahlregulierung sowie die Inbusschraube für den Luftmikrometer. Bei Wartungs- und Reparaturarbeiten jeglicher Art muss das Gerät in drucklosem Zustand sein, d.h. vom Luftnetz abgekoppelt werden. Nichtbeachtung dieses Sicherheitshinweises kann zu Beschädigungen und Verletzungen, bis hin zum Tode, führen. Würth übernimmt keine Haftung für eventuelle Folgen der Nichtbeachtung.

- Düsenatz fest montieren (für die Farbdüse den Universalschlüssel verwenden). Die Luftdüse muss so ausgerichtet werden, dass die eingestempelte Zahl von vorne in normaler Schreibstellung lesbar ist.
- Vor der Montage an den Luftanschluss (G ¼ a) sollte der Luftschlauch ausgeblasen werden. Der Luftschlauch muss für mind. 10 bar druckfest und lösemittelbeständig sein. Gesamtleitungswiderstand < 100 Mio. Ohm, z.B. Würth Luftschlauch.

6.2. Reduzierung der Materialmenge

Der Nadelabhub und damit die ausfließende Materialmenge kann durch Einschrauben der Materialmengenregulierschraube stufenlos reduziert werden. Bei zu geringem Nadelabhub und zu hohem Materialdruck kann ein erhöhter Nadelverschleiß eintreten. Hier besser kleineren Düsenatz einbauen.


6.3. Umwechseln des Luftanschlusses


Die Lackierpistole besitzt 2 Anschlussmöglichkeiten für den Luftschlauch

- am Pistolengriff (unten)
 - am Pistolenkörper (oben hinten)
- Dabei ist bei Bedarf der Luftanschluß 5 mit der Verschlussschraube 2 zu tauschen. Der Luftanschluß und die Verschlussschraube sind ohne Hilfswerkzeuge (von Hand) aus- bzw. einzuschrauben.

7. Reinigung und Wartung

- Materialführende Teile der Lackierpistole mit Verdünnung oder Reinigungsmittel gut durchspülen.
- Luftdüse mit Pinsel oder Bürste reinigen. Lackierpistole nicht in Verdünnung oder Reinigungsmittel legen.
- Verunreinigte Bohrungen keinesfalls mit unsachgemäßen Gegenständen reinigen, die geringste Beschädigung beeinflusst das Spritzbild. SATA-Düsenreinigungsnadeln verwenden!
- Bewegte Teile mit Pistolenfett leicht einfetten (Art. Nr. 48173).

	Hinweis!
<p>Lackierpistole kann mit Löse- oder Reinigungsmitteln von Hand oder in einer konventionellen Pistolenwaschmaschine gereinigt werden.</p> <p>Folgende Maßnahmen schädigen die Lackierpistole/Einrichtungen und können ggf. zum Verlust des Explosionsschutzes und zum völligen Verlust von Gewährleistungsansprüchen führen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einlegen der Lackierpistole in Löse- oder Reinigungsmittel länger als für die Reinigung selbst erforderlich • Nichtentnehmen der Lackierpistole nach Beendigung des Waschprogramms aus der Pistolenwaschmaschine • Reinigen der Lackierpistole in Ultraschall-Reinigungssystemen 	

	Warnung! Vorsicht!
<p>Bei Verwendung von Löse- und Reinigungsmittel auf der Basis halogenisierter Kohlenwasserstoffe, wie z.B. 1,1,1-Trichloräthan und Methylchlorid können am Aluminiumbecher, Pistole sowie an galvanisierten Teilen chemische Reaktionen auftreten (1,1,1-Trichloräthan mit geringen Mengen Wasser ergibt Salzsäure). Die Teile können dadurch oxydieren, im extremen Fall kann die Reaktion explosionsartig erfolgen.</p> <p>Verwenden Sie darum für Ihre Farbspritzgeräte nur Löse- und Reinigungsmittel, die die obengenannten Bestandteile nicht enthalten. Zur Reinigung auf keinen Fall Säure, Lauge (Basen, Abbeizer etc.) verwenden.</p>	

7.1. Wechsel des Düsensatzes

Beim Wechsel der Düsengröße immer kompletten Düsensatz austauschen (Luftdüse, Farbdüse und Farbnadel). Farbdüse vor Farbnadel einbauen.

7.2. Wechsel der selbstnachstellenden Nadeldichtung

Materialmengenregulierschraube ganz herausdrehen und Farbnadel herausziehen. Sicherungsscheibe (26583) von Bügelrolle (44677) entfernen, Bügelrolle entnehmen. Innensechskantschraubenschlüssel SW 3 mit zylindrischem Ansatz anstelle der Farbnadel in Lackierpistole von hinten einführen und Druckschraube für Nadeldichtung mit Druckfeder und Dichtung herausdrehen. Auf zylindrischen Ansatz des Innensechskantschraubenschlüssel Druckschraube für Nadeldichtung (62851), Druckfeder (68809) und neue Dichtung (62810) aufschieben und in Pistolenkörper einschrauben, Farbnadel auf Beschädigungen prüfen ggf. austauschen (nur kompletten Düsensatz) und wieder montieren.

7.3. Austausch des Luftkolbens und der Packung am Luftkolben

Verschlußschraube und Druckschraube für Luftkolbenfeder entfernen und Luftkolben mit Abzugbügel zurückdrücken. Luftkolben auswechseln. Stopfbuchsen-schraube und defekte Packung entfernen, neue Packung einlegen. Nun Stopfbuchsen-schraube leicht gegen Packung schrauben und erst dann Feder und Druckschraube für Luftkolbenfeder bis auf Anschlag einschrauben und Verschlußschraube montieren. Stopfbuchsen-schraube anziehen.

8. Beheben von Störungen

Störung	Ursache	Abhilfe
Lackierpistole tropft.	Fremdkörper zwischen Farbnadel und Farbdüse verhindert Abdichtung.	Farbnadel und Farbdüse ausbauen, reinigen oder neuen Düsensatz einsetzen.
Farbe tritt an Farbnadel (Farbnadelabdichtung) aus.	Selbstnachstellende Nadelabdichtung defekt oder verloren.	Nadelabdichtung austauschen.
Strahl flattert.	Nicht genügend Material im Behälter, Farbdüse nicht angezogen, selbstnachstellende Nadelabdichtung defekt, Düsensatz verunreinigt oder beschädigt.	Material nachfüllen, Teile entsprechend anziehen, Teile reinigen oder auswechseln.
Material sprudelt oder „kocht“ im Farbbecher.	Zerstäubungsluft gelangt über Farbkanal in den Farbbecher. Farbdüse nicht genügend angezogen. Luftkreis verstopft, Sitz defekt oder beschädigt.	Teile entsprechend anziehen, reinigen oder ersetzen.

9. Garantiebedingungen

Für Lackierpistolen leisten wir eine Garantie von 12 Monaten, die mit dem Tage des Verkaufs an den Endabnehmer beginnt.

Die Garantie erstreckt sich auf den Materialwert von Teilen mit Fabrikations- und Materialfehlern, die sich innerhalb der Garantiezeit herausstellen. Ausgeschlossen sind Schäden, die durch ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, die fehlerhafte Montage, bzw. Inbetriebsetzung durch den Käufer oder durch Dritte, natürliche Abnutzung, fehlerhafte Behandlung oder Wartung, ungeeignete Spritzmaterialien, Austauschwerkstoffe und chemische wie Laugen und Säuren, elektrochemische oder elektrische Einflüsse entstehen, sofern die Schäden nicht auf ein Verschulden von uns zurückzuführen sind. Schmirgelnde Spritzmaterialien, wie z.B. Bleimennige, Dispersionen, Glasuren, flüssige Schmirgel o.ä. verringern die Lebensdauer von Ventilen, Packungen, Pistole und Düse. Hierauf zurückzuführende Verschleißerscheinungen sind durch diese Garantie nicht gedeckt. Das Gerät ist unverzüglich nach Empfang zu kontrollieren. Offensichtliche Mängel sind bei Vermeidung des Verlustes der Mängelrechte innerhalb von 14 Tagen nach Empfang des Gerätes der Lieferfirma oder uns schriftlich mitzuteilen.

Weitergehende Ansprüche jeglicher Art, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausgeschlossen. Das gilt auch für Schäden, die bei Beratung, Einarbeitung und Vorführung entstehen. Wünscht der Käufer sofortige Reparatur oder Ersatz, bevor festgestellt ist, ob von uns eine Ersatzpflicht besteht, so erfolgt

die Ersatzlieferung oder Reparatur gegen Berechnung und Bezahlung des jeweiligen Tagespreises. Stellt sich bei der Überprüfung der Mängelrüge heraus, dass ein Garantieanspruch besteht, erhält der Käufer für die berechnete Reparatur oder Ersatzlieferung eine Gutschrift entsprechend der Garantieleistung. Teile, für die Ersatz geliefert wurde, gehen in unser Eigentum über. Mängelrügen oder sonstige Beanstandungen berechtigen den Käufer bzw. Auftraggeber nicht, die Bezahlung zu verweigern oder zu verzögern.

Versand des Gerätes hat an uns spesenfrei zu erfolgen. Montagekosten (Arbeitszeit- und Fahrtkosten) sowie Fracht- und Verpackungsspesen können wir nicht übernehmen. Hier gelten unsere Montagebedingungen. Garantieleistungen bewirken keine Verlängerung der Garantiezeit. Die Garantie erlischt bei Fremdeingriffen.

10. Ersatzteile

Art. Nr.	Benennung
9373	Werkzeugsatz
9860	Luftmikrometer 0/845, G 1/4
9878	Mini-Wasserabscheider, G 1/4
15669	Kunststoff-Fließbecher 65 ccm
15909	Schraubdeckel
16295	25 ml Glasbecher mit Steckdeckel
32987	SATA PVC-Luftschlauch
35188	Druckfeder für Luftkolben
35196	Luftkolbenkopf
44834	Luftkolbenstange
50807	Packungs-Set Luftkolbenstange
53033	25 ml Glasbecher mit Steckdeckel (5x)
58164	25 ml Glasbecher mit Blinddeckel (5x)
62042	Pistolengriff
62083	Luftrohr
62729	Verschluss-schraube
62802	Druckschraube
62869	Materialmengenregulierschraube
64758	O-Ring
66928	Luftanschluss G 1/8a - G 1/4 a
68817	Druckfeder für Farbnadel
69344	Farbnadelpackung
79913	Abzugsbügelset
125955	Steckbecheranschluss mit QCC
125963	25 ml Glasbecher mit Steckdeckel (5x) und QCC Steckanschluss (1x)

<input type="checkbox"/>	Im Reparatur-Set (Art. Nr. 91165) enthalten
<input checked="" type="checkbox"/>	Im Dichtungs-Set (Art. Nr. 136969) enthalten

2. Technical Data

- Inlet pressure: 1.0 bar
- Air consumption: 40 NI/min at 1.5 bar
- Spray distance: variable
- Weight: 250 g

3. Scope of Delivery

Standard version

- Spray gun with nozzle set 0.5
- PVC gravity flow cup 65 ml
- Tool kit



Universal version

- Spray gun with nozzle set 0.5
- PVC gravity flow cup 65 ml
- Plug-in glass cup
- Three glass cups with closing lid
- Tool kit

4. Functional Description

The SATAjet 20 B spray gun is designed for the application of paints and other sprayable media with viscosities up to 30 seconds, measured in a 4 mm viscosity cup. Abrasive or acid materials as well as materials containing benzene are not suitable for being applied with this spray gun. The atomisation air required for spraying is fed through the air inlet located on the bottom of the gun body. When pulling the trigger until the resistance point has been reached, the air valve is opened (pre-air control). Once the trigger is pulled completely, the paint needle will be fully removed from the fluid tip releasing the spray material which will be atomised by the compressed air available at the air cap.

5. Safety Instructions

	Warning! Attention!
<p>Prior to putting the spray gun into operation, read the operating instructions which must be strictly followed completely and carefully. Afterwards, the operating instructions must be kept in a safe place, accessible to every user of the equipment.</p> <p>The spray gun can only be put into operation by a trained person (professional operator). Inappropriate use, modification of any kind of technical modification or combination with non-original parts may lead to material damage, serious health hazards for the user, third persons or animals or even death.</p> <p>SATA cannot be held responsible for damages caused by disregarding the operating instructions.</p> <p>The applicable safety, workplace and worker health protection regulations of the respective country must be respected by all means (e.g. the German Rules for the Prevention of Accidents BGR 500 issued by the Central Office of the Professional Trade Associations, etc.).</p> <p>Please note: Never point the spray gun at yourself, at other persons or animals. Solvents and thinners can cause chemical burns. When working with the spray gun, always limit solvents, paints or other coating media to the quantities which are required for the job! Excessive material must be returned to the designated storage area afterwards! Prior to any repair, disconnect the spray gun from the compressed air circuit.</p> <p>Before using the spray gun, especially after it has been repaired, ensure that all screws and nuts are fully tightened and that neither the gun nor the air hose are leaking. Defective components must be either repaired or replaced, using original spare parts only.</p> <p>Always keep the spray gun away from ignition sources, such as open fire, burning cigarettes or non-explosion-proof electronic devices, as easily flammable gas mixtures are generated during the painting process.</p> <p>Occupational safety regulations must be observed (e.g. wearing of PPE etc.). Appropriate ear protection is required, as the sound level can exceed 85 dB (A) when painting with higher pressure settings.</p> <p>No vibration is transmitted to the upper parts of the operator's body during the painting process. Recoil forces are negligible.</p> <p>The use of this product in explosion hazard areas Zone 0 is prohibited.</p>	
 II 2 G T4	

6. Use

6.1. General

Before putting into operation, and especially after each cleaning and any repair work, check if all screws and nuts are tight. This applies in particular for the material flow control screw (counter nut), the round/flat spray control as well as the hexagonal screw on the air micrometer. For service and maintenance, the spray gun must be completely depressurised, i.e. disconnected from the air supply. Failure to respect this safety instruction can lead to damage and severe injuries, even death.

- Mount the nozzle set tightly (use universal wrench for the fluid tip). Align the air cap ensuring that the number stamped on one of the atomisation horns is legible when looking at the spray gun from the front.
- Blow out the air hose before attaching it to the air connection (G ¼ ext.). The air hose must be pressure-resistant up to min. 10 bars as well as solvent-resistant. Total electrical resistance: < 100 million Ohm.

6.2. Reduction of the Material Flow

The needle stroke controlling the material flow can be infinitely regulated with the material flow control knob. Low needle stroke and excessive material pressure lead to premature wear of the paint needle. In case of need, select a smaller nozzle size.

6.3. Changing the Air Connection


The spray gun has two connection options for the air hose:


- on the gun handle (bottom)
- on the gun body (on the top)

If necessary, the air connection 5 has to be exchanged with the closing screw 2. The air connection and the closing screw must be tightened by hand, without using tools.

7. Cleaning and Maintenance

- Thoroughly rinse the material passages of the spray gun with thinner or cleaning agent.
- Clean the air cap with a soft brush. Do not soak the spray gun in thinner or cleaning agent.
- Under no circumstances try to clean clogged orifices using an unsuitable tool, since the slightest amount of damage adversely affects the spray pattern. Use nozzle cleaning needles.
- Slightly grease moving parts with high performance grease (Art No. 48173).

	Note!
<p>Spray gun should be cleaned with solvent or cleaning agents manually or in a conventional gun washing machine.</p> <p>The procedures mentioned below will damage the spray gun and may lead to expiry of the explosion proofness certificate as well as total loss of any warranty:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Immersing the paint spray gun in solvent or cleaning agents, or for a period longer than required for the cleaning process as such • Failure to remove the paint spray gun from the gun washing machine after finishing the cleaning process • Cleaning the paint spray gun by means of ultrasound cleaning systems 	

	Warning! Attention!
<p>When using solvents and cleaning agents based on halogenated hydrocarbons e.g. 1.1.1-trichlorethylene and methylene chloride, chemical reactions can occur on the aluminium cup, gun and on galvanized components (small quantities of water added to 1.1.1-trichlorethylene produce hydrochloric acid). This can cause oxidation of the components; in extreme cases, the reaction can be explosive.</p> <p>Therefore only use solvents and cleaning agents for your paint gun which do not contain the substances named above. You must never use acid, alkaline solutions / lye or stripping agents for cleaning.</p>	

7.1. Changing the Nozzle Set

When changing the nozzle size, always replace entire nozzle set (air cap, paint nozzle and needle). Mount paint nozzle before paint needle.

7.2. Replacing the self-adjusting needle packing

Loosen and remove material flow regulation screw and pull out paint needle. Remove safety washer (26583) from the trigger pin (# 44677), and take out trigger pin. Instead of paint needle, insert cylindrical end of hollow key size 3 from behind into the paint spray gun and unscrew the compression screw

of the needle packing, including compression spring and packing. Put the compression screw of the needle packing (62851), the compression spring (68809) and the new packing (62810) onto the cylindrical end of the hollow key, and fix the entire lot inside the paint spray gun body. Check paint needle for possible damage (if necessary, replace complete nozzle set) and fix again.

7.3. Exchanging the air piston and air piston packing

Remove end screw and compression screw of the air piston spring, and push back the air piston with the trigger. Replace air piston. Remove stuffing box screw and defective packing; insert new packing. Now slightly turn stuffing box screw towards the packing; then screw in spring and compression screw of the air piston spring until they fit in tight. Mount end screw; finally tighten stuffing box screw.

8. Troubleshooting

Malfunction	Cause	Corrective action
Paint spray gun leaks from fluid tip.	Foreign matter between fluid tip and needle impairs sealing function.	Remove and clean paint needle and fluid tip or replace the complete nozzle set.
Paint leaks from the paint needle (needle packing).	Self-tensioning needle packing is damaged or missing.	Replace needle packing.
Fluttering spray fan.	Insufficient filling level of the cup, insufficiently tightened fluid tip, damaged needle packing, dirty or damaged nozzle set.	Refill material, tighten, clean or replace parts.
Material bubbles or „boils“ in paint cup.	Atomisation air reaches the cup through the material channel. The fluid tip is not sufficiently tightened. Air cap is not completely screwed on, the air passages are clogged of the air distribution insert has been incorrectly mounted or is damaged.	Tighten parts accordingly, clean or replace.

9. Warranty

During the period of twelve (12) months from the date of original purchase Würth will repair or, replace the product without charge for parts or labour subject to the following conditions.

The warranty covers the value for production parts or defects in material during the warranty period. The warranty does not include damages caused by improper handling, normal wear and tear, mechanical damages, faulty assembly, improper maintenance, unusual spray materials, substitute materials, chemicals such as alkaline solutions and acids, electro-chemical or electric influences, as far as this damage is not the result of any error committed by us. Abrasive spray material such as red lead and liquid grinding material etc. reduce the lifetime of valves, packings, guns and nozzles. Wear and tear damage caused by this are not covered in this warranty. Units should be inspected upon delivery by the consumer. Obvious damage must be reported within 14 days of receipt of the unit to the supplier to avoid loss of the right to claim notice of defects.

Additional claims such as compensation are excluded. This refers as well to damages caused during presentations, training sessions or demonstrations. Should the consumer require immediate repair or replacement before a determination of whether the affected unit is covered by the warranty, the repair or the replacement will be made and charged at the current prices. If it is determined that the item is covered by the warranty, a credit will be issued for the repair or replacement. Replaced parts become the property of Würth or their distributor.

Notice of defects or other claims do not entitle the consumer to delay or refuse payment.

Products returns must be sent prepaid. All service charges, freight and handling charges have to be borne by the consumer. Suretyships may not prolong the warranty period. This warranty terminates upon unauthorized inference.

10. Spare Parts

Art. No.	Description
9860	Air Micrometer 0/845, G 1/4
9878	Mini water separator G 1/4
15669	Plastic gravity flow cup 65 ccm
15909	Screw-on lid
16295	25 ml plug-in cup with lid
32987	SATA PVC compressed air hose
35188	Pressure spring for air piston
35196	Air piston head
44834	Air piston rod
50807	Packing kit for air piston rod
53033	25 ml glass cup with plug-in lid (5x)
58164	25 ml glass cup with blind lid (5x)
62042	Spray gun handle
62083	Air tube
62729	Closing screw
62802	Compression screw
62869	Material flow control screw
64758	O-ring
66928	Air connection G1/8a - G1/4a
68817	Compression spring for paint needle
69344	Paint needle packing
79913	Trigger kit
125955	Plug-in cup connection with QCC
125963	25 ml glass cup with plug-in cup (5x) and QCC plug-in connection (1x)

<input type="checkbox"/>	Included in repair kit (Art. No. 91165)
<input checked="" type="checkbox"/>	Included in seal kit (Art. No. 136969)

10. Spare Parts

Art. No.	Description
9373	Tool kit

2. Données techniques

- Pression d'entrée : 1,0 bar
- Consommation d'air à 1,5 bar : 40 NI/min
- Distance de pulvérisation : variable
- Poids : 250 g

3. Contenu de la livraison

Modèle standard

- Pistolet avec buse 0,5
- Godet réutilisable en plastique 65 ml
- Kit d'outils


Version universelle



- Pistolet avec buse 0,5
- Godet réutilisable en plastique 65 ml
- Godet enfichable en verre
- 3 godets en verre avec bouchon
- Kit d'outils

4. Fonctionnement

Le pistolet de peinture SATAjet 20 B sert à l'application de peintures et laques, ainsi que d'autres produits liquides ayant une viscosité allant jusqu'à 30 secondes, mesurée dans le viscosimètre DIN 4. Ne pas utiliser de produits abrasifs ou contenant de l'acide ou du benzène. L'air comprimé nécessaire pour la pulvérisation est amené au raccord d'air vissé dans la poignée du pistolet. En serrant la gâchette jusqu'au premier point de pression la valve d'air s'ouvre (contrôle initial de l'air). En continuant de serrer la gâchette, l'aiguille de peinture est retirée de la buse de peinture. Le produit coule alors automatiquement de la buse de peinture quand on utilise un godet gravité. Quand on utilise un godet enfichable, l'air est refoulé du godet par le vide partiel survenant à la buse de peinture. L'air comprimé émis en même temps du chapeau d'air pulvérise alors le produit sortant.

5. Renseignements de sécurité

	Avertissement ! Attention !
<p>Avant la mise en service du pistolet, lire complètement et attentivement le mode d'emploi et le respecter dans tous les cas. Après l'avoir lu, on gardera ce mode d'emploi dans un endroit sûr et accessible pour chaque utilisateur.</p> <p>Le pistolet ne devra être mis en service que par des personnes habituées à l'utilisation d'un tel appareil (professionnels). L'utilisation non appropriée du pistolet, chaque modification ou l'utilisation avec des pièces non appropriées peuvent provoquer des dégâts matériels et un danger sérieux, éventuellement mortel, pour la santé de l'utilisateur, d'autres personnes ou des animaux.</p> <p>SATA n'acceptera aucune responsabilité pour ces dommages (p.ex. non respect du mode d'emploi).</p> <p>Les consignes de sécurité, réglementations quant au lieu du travail et exigences concernant la protection de l'utilisateur, en vigueur dans le pays ou la région où est utilisé le pistolet, doivent être respectées dans tous les cas (p.ex. les consignes allemandes BGR 500, publiées par le Bureau Central des Associations Professionnelles, etc.).</p> <p>A noter : Ne jamais orienter le pistolet ni sur soi-même, ni sur d'autres personnes, ni sur des animaux. Les solvants et diluants peuvent provoquer des brûlures. Seules les quantités de solvants et de peintures absolument indispensables au travail sont autorisées dans les alentours de l'appareil (après le travail, les solvants et peintures doivent retourner dans des lieux de stockage appropriés). Avant d'effectuer des travaux de réparation quelconques, débrancher l'appareil du circuit d'air.</p> <p>La bonne tenue des vis et écrous ainsi que l'étanchéité des pistolets et tuyaux doivent être contrôlées avant chaque mise en service, et notamment après les travaux de réparation.</p> <p>Les pièces défectueuses doivent être remplacées ou remises en état ; seules des pièces de rechange d'origine doivent être utilisées.</p> <p>Au cours de la pulvérisation, aucune source d'inflammation ne doit se trouver dans la zone du travail (par ex. flammes découvertes, cigarettes allumées, lampes non protégées contre les explosions, etc.)<small>{SIXTH_SPACE}</small>: en effet, des mélanges facilement inflammables se forment lors de la pulvérisation.</p> <p>Pendant le travail, des équipements de protection conformes aux prescriptions doivent être utilisés (protection respiratoire, etc.). Un moyen adéquat de protection auriculaire doit être porté, en effet lors du pistolement aux pressions les plus élevées le niveau sonore de 90 dB(A) est dépassé.</p> <p>L'utilisation du pistolet de peinture ne transmet aucune vibration aux parties supérieures du corps de l'utilisateur. Les forces de recul sont faibles.</p>	

	Avertissement ! Attention !
<p>Il est interdit d'utiliser ce produit dans des endroits à risque d'explosion de la Zone 0.</p>	
	

6. Mise en service

6.1. Généralités

Avant chaque utilisation, particulièrement après chaque nettoyage et les travaux de réparation, il est nécessaire de vérifier le bon serrage des écrous et vis. Il s'agit en particulier de la vis de réglage du flux de produit, du réglage du jet rond/plat ainsi que de la vis six pans pour le micromètre d'air. Lors de chaque entretien ou réparation, l'appareil doit être exempt de pression, c'est-à-dire débranché du circuit d'air. L'inobservance de cette consigne de sécurité peut provoquer des dommages et blessures, éventuellement mortels. Würth n'acceptera aucune responsabilité pour les conséquences éventuelles d'une telle inobservance.

- Contrôler le serrage du jeu de buses (pour la buse de peinture utiliser la clé universelle). Le chapeau d'air doit être positionné de telle façon que le chiffre poinçonné soit lisible normalement.
- Avant le montage au raccord d'air (G ¼ ext.), purger le tuyau d'air. Le tuyau d'air doit être résistant contre une pression de 10 bar min. et contre les solvants. Résistance électrique totale < 100 millions d'Ohm, par exemple tuyau d'air Würth.

6.2. Réduction du flux de produit

La course de l'aiguille et ainsi la quantité de produit sortant peuvent être réglées en continu en tournant la vis de réglage du débit de produit. Une course trop faible de l'aiguille et une pression de produit trop haute peuvent entraîner une usure accrue de l'aiguille. Il est alors recommandé de monter un jeu de buses plus petit.


6.3. Changer le raccord d'air


Le pistolet est muni de deux possibilités de raccord pour le tuyau d'air

- à la poignée du pistolet (en bas)
 - au corps du pistolet (en arrière, en haut)
- Si nécessaire, il faut remplacer le raccord d'air 5 par la vis de fermeture 2. Le raccord d'air et la vis de fermeture se vissent et dévissent à la main, sans outil supplémentaire.

7. Nettoyage et entretien

- Rincer abondamment au diluant ou au liquide de nettoyage les pièces en contact avec le produit.
- Buse d'air: nettoyer avec une brosse ou un pinceau. Ne pas tremper le pistolet dans le diluant ou le liquide de nettoyage.
- Ne jamais nettoyer les alésages encrassés avec des outils inadaptés, car le moindre dommage affecte l'image de projection. Utiliser les aiguilles de nettoyage !
- Graisser légèrement les pièces mobiles avec de la graisse spéciale (Réf. 48173).

	Renseignement !
<p>Le pistolet de peinture se nettoie avec du solvant ou du liquide de nettoyage, soit manuellement, soit dans un laveur de pistolets conventionnel.</p> <p>Les actions mentionnées ci-dessous endommagent le pistolet/le système et peuvent entraîner la perte du Certificat de Sécurité contre le risque d'explosion ainsi que la perte entière de toute garantie :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tremper le pistolet dans du solvant ou du liquide de nettoyage pendant une période dépassant ce qui est nécessaire pour le nettoyage • Laisser le pistolet dans le laveur après le cycle de nettoyage • Nettoyer le pistolet au moyen de systèmes de nettoyage à ultrason 	

	Avertissement ! Attention !
<p>L'utilisation de solvants et de liquides de nettoyage à base d'hydrocarbures halogénés, comme par ex. le 1,1,1-trichloréthane ou le chlorure de méthylène, peut provoquer des réactions chimiques sur le godet en aluminium, le pistolet et les pièces galvanisées (le 1,1,1-trichloréthane en combinaison avec une petite quantité d'eau donne de l'acide chlorhydrique). Ces pièces peuvent s'oxyder. Dans des cas extrêmes la réaction peut être de nature explosive.</p>	

**Avertissement ! Attention !**

N'utiliser donc pour vos pistolets que des solvants et liquides de nettoyage exempts des composants ci-dessus. Ne jamais utiliser de l'acide ou de la lessive (bases, décapants, etc.) pour le nettoyage.

7.1. Remplacer le kit projecteur

Pour changer la taille de buse, toujours remplacer le jeu de buses complet (chapeau d'air, buse de peinture et aiguille de peinture). Toujours monter la buse de peinture avant l'aiguille de peinture.

7.2. Remplacer le joint autoréglant de l'aiguille

Dévisser complètement la vis de réglage du débit de produit, et retirer l'aiguille de peinture. Enlever le disque de sécurité (26583) de l'entretoise (44677), et enlever l'entretoise. Au lieu de l'aiguille de peinture, insérer la clé à six pans creux SW 3 avec pointe cylindrique par l'arrière du pistolet, et dévisser la vis de pression pour le joint de l'aiguille, avec ressort de pression et joint. Mettre sur la pointe cylindrique de la clé à six pans creux la vis à pression pour le joint de l'aiguille (62851), le ressort de pression (68809) et le nouveau joint (62810), et visser au corps du pistolet. Vérifier que l'aiguille de peinture n'est pas endommagée ; si nécessaire, remplacer et remonter le jeu de buses.

7.3. Changement du piston d'air et de son joint

Enlever la vis de fermeture et la vis à pression pour le ressort du piston d'air, et repousser le piston d'air en serrant la gâchette. Remplacer le piston d'air. Enlever la vis du presse-étoupe et le joint défectueux ; insérer le nouveau joint. Puis serrer la vis du presse-étoupe légèrement contre le joint, et ensuite visser fermement le ressort et la vis de pression du ressort du piston d'air.

8. Dépannages

Problème	Cause	Solution
Le pistolet goutte.	Présence d'un corps étranger entre buse de peinture et aiguille, empêchant l'étanchéité.	Enlever et nettoyer la buse de peinture et l'aiguille de peinture ou remplacer le kit projecteur.
Fuite de peinture à l'aiguille (joint de l'aiguille).	Joint autoréglant de l'aiguille endommagé ou perdu.	Remplacer le joint.
Vibration du jet.	Manque de produit dans le récipient, buse de peinture mal serrée, joint autoréglant de l'aiguille endommagé, kit projecteur encrassé ou endommagé.	Remplir de produit, serrer les pièces correspondantes, nettoyer ou remplacer les pièces.
Bouillonnement du produit dans le godet.	L'air de pulvérisation arrive au godet par le canal de peinture. La buse de peinture n'est pas suffisamment serrée. Le chapeau d'air n'est pas vissé complètement ; le circuit d'air est encrassé, le siège est défectueux ou endommagé.	Serrer, nettoyer ou remplacer les pièces correspondantes.

9. Conditions de garantie

Pour ce genre d'appareil, nous offrons une garantie de 12 mois à dater du jour de l'achat par l'utilisateur final.

La garantie s'applique à la valeur matérielle de pièces ayant un défaut de fabrication ou de matériau se révélant durant la période de garantie. Sont exclus : les dégâts causés par une utilisation impropre et incorrecte, une erreur de montage, ou bien la mise en service par l'acheteur ou par un tiers, l'usure normale, un mauvais entretien ou une erreur de maniement, l'utilisation de matière impropre, de matière de substitution et l'action chimique (lessives alcalines ou acides), électro-chimique ou électrique, ceci pour autant que les dégâts ne nous soient pas imputables. Des matières abrasives comme le minium, ainsi que les dispersions, glaçures, émeris liquides ou similaires écourtent la durée de vie des valves, joints, pistolets et buses. L'apparition d'usure provoquée par l'utilisation de ces produits n'est pas couverte par cette

garantie. L'appareil doit être examiné immédiatement après réception. Un défaut flagrant doit nous être signalé, à nous ou au fournisseur, par écrit dans les 14 jours après réception de l'appareil par l'acheteur, afin d'éviter de perdre le droit à la garantie.

D'autres revendications de tous ordres, en particulier le remboursement des dommages, sont exclues. Cela est également valable pour les détériorations survenues lors d'inspection, de formation ou de démonstration. Si l'acheteur souhaite une réparation ou un échange immédiat avant notre accord de prise en charge des frais, il s'ensuit une réparation ou un échange contre facturation et paiement au prix du jour en vigueur. Si, après examen de la réclamation, un droit de garantie s'avère justifié, l'acheteur recevra un avoir correspondant au montant de la réparation ou du remplacement de l'appareil. Les pièces remplacées deviennent notre propriété.

Plaintes ou autres réclamations ne justifient pas un retard ou un refus de paiement de la part de l'acheteur.

Les frais de montage (heures de travail et trajet) ainsi que les frais de transport et d'emballage ne peuvent pas être pris en charge par SATA. Nos conditions de montage sont appliquées dans ce cas. Une utilisation du droit de garantie n'entraîne pas un prolongement de la durée de celle-ci. La garantie est annulée en cas d'intervention étrangère.

10. Pièces de rechange

Réf.	Désignation
9373	Kit d'outils
9860	Micromètre d'air 0-845, G 1/4
9878	Mini séparateur d'air, G 1/4
15669	Godet gravité en plastique 65 ml
15909	Couvercle fileté
16295	Godet en verre 25 ml avec couvercle enfichable
32987	SATA tuyau d'air en PVC
35188	Ressort à pression pour piston d'air
35196	Tête du piston d'air
44834	Tige du piston d'air
50807	Kit de joints pour tige du piston d'air
53033	5 Godets en verre 25 ml avec couvercle enfichable
58164	5 Godets en verre 25 ml avec couvercle de fermeture
62042	Crosse du pistolet
62083	Tube d'air
62729	Vis de fermeture
62802	Vis à pression
62869	Vis de réglage du flux de produit
64758	Joint torique
66928	Raccord d'air G 1/8 ext. - G 1/4 ext.
68817	Ressort à pression pour aiguille de peinture
69344	Joint d'aiguille de peinture
79913	Kit de gâchette
125955	Raccord pour godet enfichable avec QCC
125963	5 Godets en verre 25 ml avec couvercle enfichable et 1 raccord QCC enfichable

<input type="checkbox"/>	Compris dans le kit de réparation (réf. 91165)
<input checked="" type="checkbox"/>	Compris dans le kit de joints (réf. 50658)

2. Технические характеристики

- Eingangsdruck: 1,0 bar
- Luftverbrauch bei 1,5 bar: 40 NI/min
- Spritzabstand: variabel
- Gewicht: 250 g

3. Комплект поставки

Standardausführung

- Lackierpistole mit Düse 0,5
- Kunststoffbecher 65 ml
- Werkzeugsatz


Universalausführung



- Lackierpistole mit Düse 0,5
- Kunststoffbecher 65 ml
- Glassteckbecher
- 3 Glasbecher mit Blinddeckel
- Werkzeugsatz

4. Описание функционирования

Окрасочный пистолет SATAjet 20 B предназначен для разбрызгивания красок и лаков, а также других жидких веществ с вязкостью для распыления до 30 с, определенной в бачке вискозиметра DIN 4. Использование абразивных, кислото- и бензиносодержащих материалов запрещено. Сжатый воздух, необходимый для распыления, подается через воздушный разъем, ввинченный в рукоятку пистолета. При нажатии пусковой скобы до первой точки давления открывается воздушный клапан (предварительное распределение воздуха). При дальнейшем нажатии пусковой скобы красящая игла выходит из красящей форсунки. Затем, в случае использования бачка для краски распыляемое вещество самостоятельно вытекает из красящей форсунки, либо при использовании присоединяемого бачка за счет пониженного давления на красящей форсунке — из присоединяемого бачка. Сжатый воздух, одновременно выходящий из воздушной форсунки, распыляет поступающее распыляемое вещество.

5. Правила техники безопасности

	Предупреждение! Осторожно!
<p>Перед вводом устройства/окрасочного пистолета в эксплуатацию необходимо внимательно и полностью прочитать руководство по эксплуатации, учесть изложенную в нем информацию и соблюдать ее в ходе дальнейшей эксплуатации. После этого руководство по эксплуатации необходимо хранить в надежном месте, доступном для каждого пользователя устройства.</p> <p>Эксплуатировать устройство/окрасочный пистолет разрешается только квалифицированному персоналу (специалисту). В результате неправильного использования устройства/окрасочного пистолета, в случае внесения каких-либо изменений или при использовании в сочетании с неподходящими посторонними деталями возможно нанесение материального ущерба, причинение вреда здоровью себе, другим людям и животным, вплоть до летального исхода.</p> <p>Компания SATA не несет никакой ответственности за данный ущерб (например, в результате несоблюдения руководства по эксплуатации). Необходимо учитывать и соблюдать применимые правила техники безопасности, положения об организации рабочих мест и предписания по охране труда, действующие в стране эксплуатации или в сфере применения устройства/окрасочного пистолета (например, в Германии это предписания по предотвращению несчастных случаев BGR 500 главного объединения отраслевых страховых сообществ и т. д.).</p> <p>Необходимо помнить:</p> <p>Никогда не направлять окрасочный пистолет на себя, других людей или животных. Растворители и разбавители могут привести к возникновению химических ожогов. В рабочей зоне устройства разрешается использовать лишь необходимое для работы количество растворителей и лакокрасочных материалов (после завершения работ их необходимо вернуть в помещения для надлежащего хранения). Перед выполнением любых ремонтных работ устройство необходимо отключить от пневмосети.</p> <p>Перед каждым вводом в эксплуатацию, особенно после ремонтных работ, необходимо проверить прочность посадки болтов и гаек, а также герметичность пистолетов и шлангов.</p> <p>Неисправные детали необходимо заменить или отремонтировать соответствующим образом, использовать только оригинальные запчасти.</p> <p>При покраске в рабочей зоне недопустимо наличие источников воспламенения (например, открытого огня, зажженных сигарет, взрывоопасных ламп и т. д.), поскольку при покраске возникают легко воспламеняющиеся смеси.</p>	

	Предупреждение! Осторожно!
<p>При покраске применять средства охраны труда в соответствии с предписаниями (средства защиты органов дыхания и т. д.). Поскольку при распылении с более высоким давлением уровень звукового давления превышает 85 дБ, необходимо надевать соответствующие противошумные наушники.</p> <p>При использовании окрасочного пистолета вибрации на верхние части тела оператора не распространяются.</p> <p>Сила отдачи незначительная.</p> <p>Использование данного изделия на взрывоопасных территориях зоны 0 запрещено.</p>	
	

6. Ввод в эксплуатацию

6.1. Общие положения

Перед каждым вводом в эксплуатацию, особенно после очистки и ремонтных работ, необходимо проверять прочность посадки всех болтов и гаек. В частности, это касается регулятора количества материала, регулятора круглой/широкой струи, а также болта с внутренним шестигранником для микрометра воздуха. При выполнении любых работ по техобслуживанию и ремонту устройство должно быть не под давлением, т. е. отключено от пневмосети. Несоблюдение данного указания по технике безопасности может привести к повреждению и травмированию, вплоть до летального исхода. Компания Würth не несет никакой ответственности за возможные последствия несоблюдения.

- Прочно установить набор форсунок (для красящей форсунки использовать универсальный ключ). Воздушная форсунка должна быть ориентирована таким образом, чтобы выштампованное число спереди читалось слева направо.
- Перед подключением к воздушному разъему (G ¼ a) необходимо продуть воздушный шланг. Воздушный шланг должен выдерживать давление не менее 10 бар и быть устойчивым к воздействию растворителей. Общее сопротивление утечки < 100 млн Ом, например, воздушный шланг Würth.

6.2. Уменьшение количества материала

Ход иглы и вместе с тем количество поступающего материала можно плавно уменьшать путем ввинчивания винта для регулировки количества материала. При незначительном ходе иглы и слишком высоком давлении материала может наблюдаться чрезмерный износ иглы. В данном случае лучше установить набор форсунок меньшего размера.

6.3. Смена воздушного разъема


На окрасочном пистолете имеется 2 разъема для подключения воздушного шланга:


- на рукоятке пистолета (снизу),
- на корпусе пистолета (сверху сзади).


При этом в случае необходимости вместо воздушного разъема 5 ставится резьбовая заглушка 2. Воздушный разъем и резьбовая заглушка должны ввинчиваться / вывинчиваться без применения вспомогательных инструментов (вручную).

7. Очистка и техническое обслуживание

- Детали окрасочного пистолета, проводящие материал, тщательно промыть разбавителем или чистящим средством.
- Воздушную форсунку очистить с помощью кисточки или щетки. Не погружать окрасочный пистолет в разбавитель или чистящее средство.
- Ни в коем случае не использовать для очистки загрязненных отверстий не предназначенные для этого предметы. Даже самое незначительное повреждение влияет на рисунок распыла. Использовать иглы для очистки форсунок SATA!
- Слегка смазать подвижные детали консистентной смазкой для пистолета (номер артикула 48173).

	Примечание!
<p>Окрасочный пистолет можно чистить вручную с помощью растворителей или чистящих средств или в традиционной машине для очистки пистолетов.</p> <p>Следующие действия повреждают окрасочный пистолет/устройство и при определенных условиях могут привести к потере взрывозащиты и к полной потере права на рекламационные претензии:</p>	

	Примечание!
<ul style="list-style-type: none"> Погружение окрасочного пистолета в растворители или чистящие средства на время, превышающее время, необходимое для самой очистки. Оставление окрасочного пистолета после завершения программы мойки в моечной машине для пистолетов. Очистка окрасочного пистолета в ультразвуковых чистящих системах. 	

	Предупреждение! Осторожно!
<p>В случае применения растворителей и чистящих средств на базе галогенизированных углеводородов, таких как 1,1,1-трихлорэтан и дихлорметан, на алюминиевом бачке, пистолете, а также на деталях с защитным гальваническим покрытием могут возникать химические реакции (при контакте с незначительным количеством воды 1,1,1-трихлорэтан дает соляную кислоту). В результате этого детали могут окисляться, в крайнем случае может наблюдаться взрывоподобная реакция.</p> <p>Поэтому используйте для своих краскопультов только те растворители и чистящие средства, которые не содержат вышеназванных компонентов. Ни в коем случае не применять для очистки кислоту, щелочь (основания, средства для удаления лакокрасочных покрытий и т. д.).</p>	

7.1. Замена набора форсунок

При смене размера форсунки всегда заменять набор форсунок целиком (воздушная форсунка, красящая форсунка и красящая игла). Красящую форсунку устанавливать перед красящей иглой.

7.2. Замена самонастраивающегося уплотнения для иглы

Полностью вывинтить винт для регулировки количества материала и извлечь красящую иглу. Удалить стопорную шайбу (26583) ролика для скобы (44677) и снять ролик. Сзади ввести в окрасочный пистолет вместо красящей иглы торцовый ключ с внутренним шестигранником SW 3 с цилиндрическим концом и вывинтить нажимной винт для уплотнения для иглы с пружиной и уплотнением. На цилиндрический конец торцового ключа с внутренним шестигранником насадить нажимной винт для уплотнения для иглы (62851), пружину (68809) и новое уплотнение (62810) и ввинтить в корпус пистолета, проверить красящую иглу на наличие повреждений, при необходимости заменить (только набор форсунок целиком) и снова установить.

7.3. Замена воздушного поршня и набивки на воздушном поршне

Удалить резьбовую заглушку и нажимной винт для пружины воздушного поршня и отжать воздушный поршень с помощью спусковой скобы. Заменить воздушный поршень. Удалить нажимную гайку сальника и поврежденную набивку, вложить новую набивку. Теперь слегка прижать нажимную гайку к набивке и только после этого ввинтить пружину и нажимной винт для пружины воздушного поршня до упора и установить резьбовую заглушку. Затянуть нажимную гайку сальника.

8. Устранение неисправностей

Неисправность	Причина	Способ устранения
Окрасочный пистолет протекает.	Инеродное тело между красящей иглой и красящей форсункой препятствует герметизации.	Демонтировать красящую иглу и красящую форсунку, очистить или установить новый набор форсунок.
Краска выступает на красящей игле (уплотнение для красящей иглы).	Повреждено или утеряно самонастраивающееся уплотнение для иглы.	Заменить уплотнение для иглы.

Неисправность	Причина	Способ устранения
Струя пульсирует.	Недостаточное количество материала в бачке, не затянута красящая форсунка, повреждено самонастраивающееся уплотнение для иглы, загрязнен или поврежден набор форсунок.	Добавить материал, затянуть детали соответствующим образом, очистить или заменить детали.
Материал бурлит или «кипит» в бачке для краски.	Распыляющий воздух попадает через канал для краски в бачок для краски. Красящая форсунка недостаточно затянута. Воздушная форсунка навинчена не полностью, засорен воздушный контур, неисправно или повреждено гнездо.	Затянуть детали соответствующим образом, очистить или заменить.

9. Условия гарантии

На окрасочные пистолеты мы даем гарантию 12 месяцев, начиная со дня продажи конечному потребителю.

Гарантия распространяется на детали с производственным браком и дефектами материала, которые обнаружены в гарантийный период. Исключение составляют повреждения, полученные в результате неподходящего или ненадлежащего применения, неправильного монтажа / ремонта силами покупателя или третьих лиц, естественного износа, неправильного обращения или технического обслуживания, использования неподходящих распыляемых материалов, заменителей материалов и химических веществ, таких как щелочи и кислоты, в результате электрохимических или электрических воздействий, если ущерб причинен не по нашей вине. Абразивные распыляемые материалы, например, свинцовый сурик, дисперсии, глазури, жидкие абразивы или т. п. сокращают срок службы клапанов, набивок, пистолета и форсунок. Настоящая гарантия не распространяется на признаки износа, связанные с данными материалами. После получения устройства следует незамедлительно проверить. Чтобы не потерять права на заявление рекламации, об очевидных дефектах необходимо заявить фирме-поставщику или нам в письменной форме в течение 14 дней после получения устройства.

Прочие требования любого рода, в частности, требования о возмещении ущерба, исключены. Это касается и ущерба, причиненного в ходе консультирования, наладки и демонстрации. Если покупатель требует немедленного ремонта или замены до выяснения, должны ли мы осуществить замену в рамках своих обязательств, поставка с целью замены или ремонт осуществляются за дополнительную плату по цене текущего дня. Если в ходе проверки рекламации выяснится, что имеет место гарантийный случай, покупатель получит компенсацию за ремонт или поставку с целью замены согласно произведенной гарантийной операции. Детали, поставленные в качестве замены, становятся нашей собственностью. Рекламации или прочие претензии не дают права покупателю / заказчику отказываться от оплаты товара или задержать ее.

Отправка устройства в наш адрес должна осуществляться без накладных расходов. Мы не можем взять на себя расходы по монтажу (рабочее время и стоимость проезда), а также транспортные издержки и расходы на упаковку. В данном случае действуют наши условия выполнения монтажа. Оказание гарантийных услуг не является основанием для продления срока гарантии. Гарантия теряет силу в случае вмешательства посторонних лиц (не сотрудников SATA).

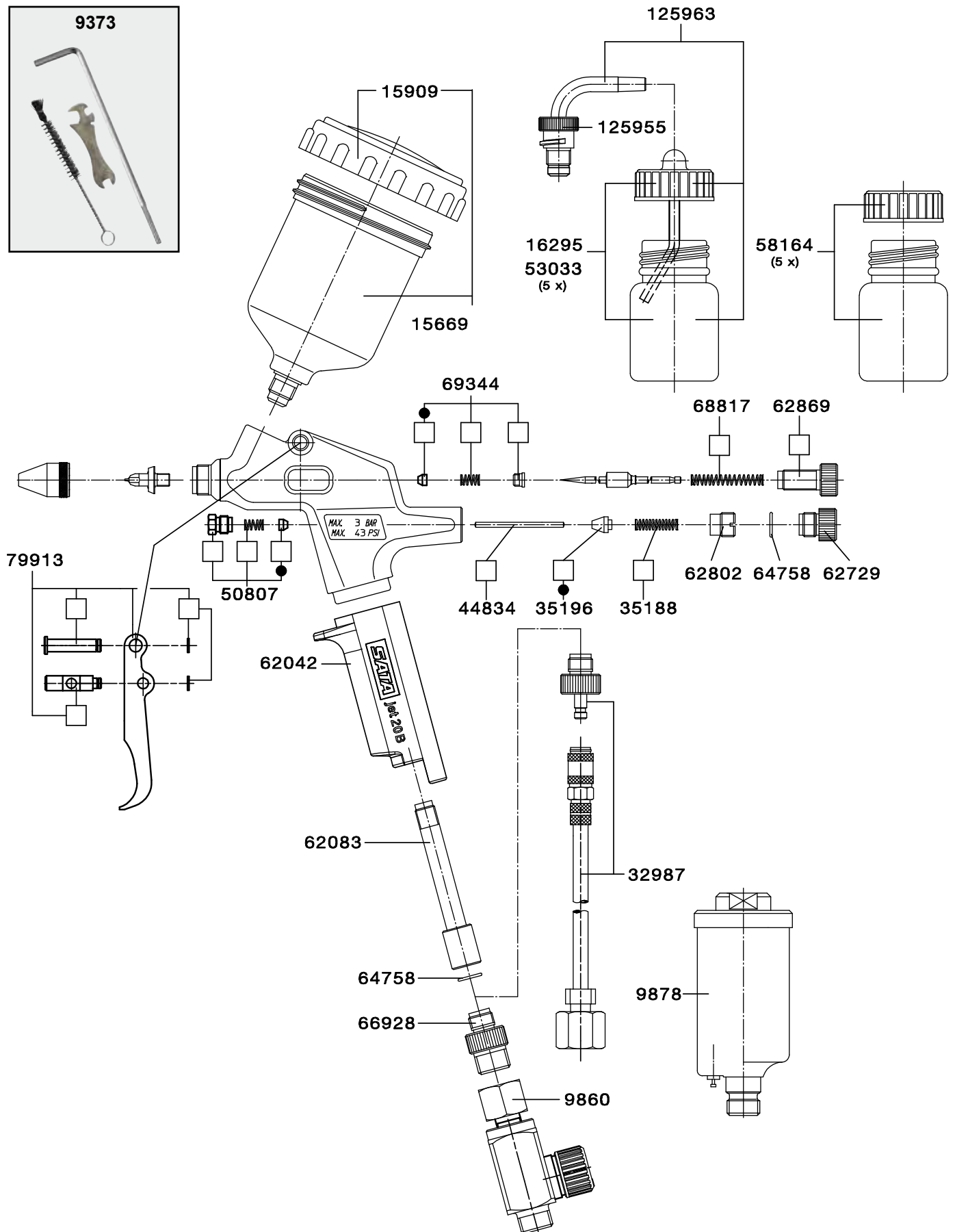
10. Запчасти

Номер артикула	Наименование
9373	Набор инструментов
9860	Микрометр воздуха 0/845, G 1/4
9878	Мини-водоотделитель, G 1/4
15669	Пластмассовый бачок для краски 65 куб. см
15909	Навинчивающаяся крышка
16295	Стеклобачок 25 мл со вставной крышкой
32987	Воздушный шланг SATA из ПВХ
35188	Пружина для воздушного поршня
35196	Головка воздушного поршня

10. Запчасти

Номер артикула	Наименование
44834	Шток воздушного поршня
50807	Набор сальниковых набивок для штока воздушного поршня
53033	Стеклянный бачок 25 мл со вставной крышкой (5x)
58164	Стеклянный бачок 25 мл с глухой крышкой (5x)
62042	Рукоятка пистолета
62083	Воздушная трубка
62729	Резьбовая заглушка
62802	Нажимной винт
62869	Винт для регулировки количества материала
64758	Кольцо круглого сечения
66928	Воздушный разъем G 1/8a - G 1/4 a
68817	Нажимная пружина для получения красочного тумана
69344	Комплект уплотнителей для иглы
79913	Набор для спусковой скобы
125955	Разъем для присоединяемого бачка с QCC
125963	Стеклянный бачок 25 мл со вставной крышкой (5x) и разъем QCC (1x)

□	Содержится в ремкомплекте (номер артикула 91165)
●	Содержится в наборе уплотнений (номер артикула 136969)



Technische Änderungen vorbehalten
Technical modifications reserved
Sous réserve de modifications techniques

Право на внесение технических изменений сохранено.



SATA GmbH & Co. KG
Domertalstraße 20
70806 Kornwestheim
Deutschland
Tel. +49 7154 811-0
Fax +49 7154 811-196
E-Mail: info@sata.com
www.sata.com

B-12302/4030-04

SATA, SATAjet, das SATA-Logo und/oder andere hier im Inhalt erwähnte SATA-Produkte sind entweder registrierte Marken oder Marken der SATA GmbH & Co. KG in den USA und/oder anderen Ländern.
SATA, SATAjet and/or other SATA products referenced herein are either registered trademarks or trademarks of SATA GmbH & Co. KG in the U.S. and/or other countries.
SATA, SATAjet, le logo SATA et/ou d'autres produits SATA mentionnés dans ce complexe sont soit des marques déposées, soit des marques de fabrication de la SATA GmbH & Co. KG aux Etats-Unis et/ou d'autres pays.
SATA, SATAjet, логотип SATA и/или другая упомянутая здесь продукция SATA является зарегистрированными товарными знаками или знаками компании SATA GmbH & Co. KG в США и/или других странах.